



Stellvertretender Meister (m/w/d)

Mechaniker - Techniker

Raum Stans (Tirol)

ab € 2.890,09

Dein direkter Weg zur passenden Festanstellung - mit WIPA!

Du suchst eine neue berufliche Herausforderung, persönliche Betreuung und Zugang zu Top-Arbeitgebern?

Mit WIPA findest du gezielt die Position, die wirklich zu dir passt - langfristig und auf Augenhöhe.

Vertraulichkeit steht dabei an erster Stelle - deine Bewerbung bleibt selbstverständlich diskret behandelt.

Für ein führendes Unternehmen mit einer starken Vertriebs-, Werkstätten- und Serviceorganisation in Europa suchen wir einen qualifizierten Mitarbeiter. Stellvertretender Meister (m/w/d)

Aufgaben

- Stellvertretung des Werkstättenmeisters nach intensiver Einschulung
- Durchführung komplexer technischer Werkstattaufgaben (z. B. Programmierung der Standsicherheit)
- Einsatz und Bedienung moderner Diagnose- und Servicegeräte
- Fachliche Anleitung und Unterstützung von Lehrlingen in der Ausbildung
- Mitwirkung bei technischen Schulungen und laufender Produktweiterbildung

Profil

- Ausbildung - Lehrabschluss in Mechanik, Mechatronik, Elektrik oder Fahrzeugbau
- Fachkenntnisse - Praxis in Landmaschinen-, Baumaschinen- oder KFZ-Technik sowie Interesse an Mechanik, Elektrik und Hydraulik
- Persönliche Stärken - Hohes Engagement, Belastbarkeit, Kommunikationsstärke und Eigenständigkeit
- Zusätzlich bringst du mit - Abgelegte Meisterprüfung oder Bereitschaft, die Meisterprüfung berufsbegleitend zu absolvieren (wir unterstützen dich dabei!)

Angebot

- Persönliche Betreuung - Transparent, wertschätzend, auf Augenhöhe
- Gezielte Direktvermittlung - In ein modernes, zukunftsorientiertes Unternehmen
- Vertrauliche Abwicklung - Diskrete Behandlung deiner Bewerbung
- Exklusive Karrierechancen - Passgenaue Jobs, in denen deine Stärken zählen

Zusätzliche Benefits bei unserem Kunden

- Krisensicherer Job
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Attraktives Gehalt - Bruttoentgelt von € 2.890,09 / Monat mit Bereitschaft zur Überzahlung

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.